Widerspruch gegen die Kündigung

Härtewiderspruch des Mieters nach § 574 BGB, etwa bei Eigenbedarf

Absender (Name, Anschrift)

An (Vermieter oder Hausverwaltung)

Ort, Datum

Widerspruch gegen Ihre Kündigung vom _____ – Wohnung _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Kündigung vom _____ zum _____ habe ich am _____ erhalten. Dieser Kündigung widerspreche ich hiermit und verlange die Fortsetzung des Mietverhältnisses.

Die Beendigung des Mietverhältnisses würde für mich, meine Familie oder andere Angehörige meines Haushalts eine Härte bedeuten, die auch unter Würdigung Ihrer berechtigten Interessen nicht zu rechtfertigen ist. Gründe:

- ☐ Angemessener Ersatzwohnraum ist zu zumutbaren Bedingungen nicht zu beschaffen. Meine Suche belege ich mit der beigefügten Aufstellung.
- ☐ Hohes Alter und lange Wohndauer (wohnhaft seit _____), Verwurzelung im Wohnumfeld
- ☐ Schwere Erkrankung, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit (Attest liegt bei)
- ☐ Schwangerschaft oder kleine Kinder im Haushalt
- ☐ Bevorstehender Schul- oder Ausbildungsabschluss, Prüfungen
- ☐ Sonstige Gründe

Erläuterung:

Ich verlange, das Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit fortzusetzen, hilfsweise bis mindestens zum _____.

Unabhängig davon behalte ich mir vor, die Wirksamkeit der Kündigung prüfen zu lassen. Die von Ihnen genannten Gründe bestreite ich vorsorglich.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Mieter 1

Unterschrift Mieter 2

Frist und Form: Der Widerspruch muss schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift erklärt werden und dem Vermieter spätestens zwei Monate vor dem Ende des Mietverhältnisses zugehen. Hat der Vermieter in der Kündigung nicht rechtzeitig auf Form und Frist des Widerspruchs hingewiesen, ist er noch im ersten Termin des Räumungsprozesses möglich. Bei einer Kündigung lohnt die Beratung durch Mieterverein oder Fachanwalt.